

# Die WG

## Das WG Leben... mal anders, mit Anders und anderen

Von Traumsammler

### Prolog: Die WG

Ach ja... das WG-Leben.

Ist es nicht schön? Für die meisten sicherlich. Schließlich sucht man sich aus verschiedenen Angeboten die heraus wo man denkt, dass man mit den Mitbewohnern klarkommt, wo die Zimmer in Ordnung sind und Haushaltskasse und Putz plan fair und geregelt erscheinen.

Hach ja...

Schön wenn man diese Wahl hat. Etwas anderes ist wenn man eine wunderschöne, bunte Mehrzimmerwohnung, nein besser ein Mehrzimmerhaus besitzt und dann eines schönen Tages einfach schlafen geht.

Wenn man aufwacht stellt man fest, dass drei der ansonsten Leeren Zimmern im Haus mittlerweile bewohnt sind, ohne Vorstellung der Neuen, ohne Mietvertrag, ohne irgendwie um Erlaubnis gefragt zu haben. Man stellt fest, dass man die neuen Mitbewohner auch nicht mehr herausschmeißen kann, nein viel mehr mischen sie sich munter in deinen Alltag ein, sei es nun ob du in Bus, Bahn oder Büro sitzt, gerade mit deinen Freunden oder deiner Familie sprichst. Sie haben überall etwas dazu zu sagen. Und zum Schweigen bringen kann man sie nur äußerst schwer, denn den Mund lassen sie sich nicht einfach so verbieten

So ungefähr erging es mir. Von einem auf den anderen Tag war mein Haus bewohnt von drei neuen Wesen, die mir seit dem das Leben mehr oder weniger zur Hölle machen, bzw. versüßen.

Diese drei möchte ich nun vorstellen und sollten sich im Laufe der Zeit noch mehr Mitbewohner einfinden werden sie natürlich auch erwähnt. Hoffentlich haben sie wenigstens den Anstand anzuklopfen und zu Fragen ob man sie denn haben will.

Aber meine Hoffnung ist gering...